

Continental Sicherheitsoffensive

Fahren Sie fit in den Frühling – und vor allem sicher! Bremsflüssigkeit sollte nur die Fachwerkstatt tauschen

Hannover, April 2004 – Frühling! Jetzt braucht das Auto einen Sicherheitscheck – Splitt und Streusalz, Schnee und Matsch haben das Fahrzeug im Winter arg strapaziert. Autofahrer denken dabei an gründliche Reinigung, die Kontrolle von Lack, Motorraum, Beleuchtung, Motoröl und Scheibenwischern sowie den Wechsel auf Sommerreifen. „Stimmt alles“, sagt Dipl.-Ing. Horst-Dieter Klaus, ATE TrainingsCenter beim Bremsenhersteller Continental Teves. „Ein wichtiger Punkt wird aber oft vergessen: Die Inspektion der Bremsflüssigkeit durch den Fachmann.“ Auch die Sachverständigenorganisation DEKRA hat festgestellt, dass viele Fahrzeuge mit zu alter Bremsflüssigkeit unterwegs sind – und das ist lebensgefährlich. Der TÜV-Süd rät: „Spätestens alle zwei Jahre sollte eine Fachwerkstatt die Bremsflüssigkeit wechseln.“

„66 Prozent der deutschen Autos fahren mit überalterter Bremsflüssigkeit“, warnt Autofachmann Klaus. Und das kann fatale Folgen haben. Bremsflüssigkeit zieht mit der Zeit Feuchtigkeit und „verwässert“: Erhitzt sie sich dann durch häufiges starkes Bremsen, zum Beispiel bei Fahrten im Gebirge oder auf der Autobahn, bildet sich in den Bremsleitungen Wasserdampf. Folge: Es wird nicht genug Bremsdruck aufgebaut, der Tritt aufs Bremspedal führt schlimmstenfalls ins Leere!

Fast jeder zweite deutsche Autofahrer will künftig an Wartung und Reparatur seines Fahrzeugs sparen, so eine aktuelle bundesweite Umfrage der DEKRA: „14,6 % haben vor, Wartungsarbeiten und Reparaturen hinauszuschieben, 12,2 % wollen sogar Inspektionstermine ausfallen lassen.“ Dazu ATE-Bremsenexperte Klaus: „Auf gar keinen Fall darf Bremsflüssigkeit selbst nachgefüllt werden. Bei Bremsflüssigkeitsverlust muss das gesamte System überprüft werden, um die Ursache zu finden und zu beheben.“ Bremsflüssigkeit ist das Blut der Bremsanlage; ihre Überprüfung also lebenswichtig. Und diese Arbeit gehört – möglichst jährlich – in die Hände einer Fachwerkstatt. Die Experten messen auch den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit: Nur dadurch kann eindeutig festgestellt werden, ob sie ihre Funktion noch sicher erfüllt.

Den Presstext und das Foto können Sie in nur drei Minuten auch im Internet abrufen unter www.conti-online.com. Zum aktuellen Thema finden Sie hier zudem Tipps für die vertiefende Internet-Recherche.

Wenn Sie **weitere Informationen** zur Continental Sicherheitsoffensive und zum aktuellen Presstext benötigen, oder wenn Sie eine Zusendung per eMail wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Dirk Nebelung
Leiter Kommunikation
Continental Automotive Systems
Guerickestraße 7
60488 Frankfurt/Main
Tel.: (0 69) 76 03 - 60 00
Fax: (0 69) 76 03 - 39 45
dirk.nebelung@contiteves.com



Damit der Tritt nicht ins Leere geht: Jürgen Bosse tauscht im ATE BremsenCenter die Bremsflüssigkeit aus. Zum Sicherheitscheck gehört die Überprüfung der gesamten Bremsanlage. Foto: Continental AG